

nichts mehr in der Stuben als ein Stück faules Pech (z)

(z) Schwarzes Pech, ist nichts anders als die höchste Säule / da alles gleich einem alten Schmar und schwarzen Tuch / welches von andern Weisen das Caput Corvi genennet worden / aussiehet / in unsern Figuris universalibus wird selbiges nachfolgenderlich zu sehen seyn: Eine Rabe sitzt auf einem Baum welcher ganz verdorret / und nur an einem einigen Zweiglein (auf welchem gedachte Rabe sitzt) grüneth / und blühet / über welcher auß den Wolcken eine Hand einen Todtenkopf / auß welches Augen Korn / Aehren und Palm-Zweige wachsen / gegen selbiger über eine andere Hand / habend einen Brieff mit 7. Sigillen verpetschieret / worauf geschrieben: Der Tod ist verschlungen in dem Sieg / Gott sey gelobet der uns den Sieg gegeben hat. Unter dem Baum aber ein Philosophus mit einem philosophischen Character, welcher diesen , auf ein Seiden-Würmlein / welches auf einem Maulbeer Blätlein lieget zeigend / und diese Wort / Sic reviviscit nostrum Astrum:) sagend / zu sehen seyn.

Welches alles dann nichts anders ist / als eine Bergewisserung der Filiorum aris, damit nicht etwa die Faeces ihrer Schwärze halben außgenommen und weg geworffen / hingegen das auf sublimirt auffgehoben und ferner mit procediret werde / ich gestehe zwar gerne daß es mir selbst mit meinem Schaden also wiederfahren / weilen mir aber nachmal durch des Authoris Herrn Filium (als wahrhaftigen Besitzer und einverleibten Glied des guldnen Creuzes und Bundes

des